

**NIEDERSCHRIFT**  
**über die Sitzung**  
**des Ausschusses für Planung und Umweltschutz**

**am Dienstag, 11.09.2012 um 18:00 Uhr**

**Rathaus Everswinkel, Raum 7**

**Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel**

**zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde**

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Richter, Winfried

**Ratsmitglieder**

Friedrich, Peter

Hamann, Wilfried Dr.

Oberholz, Elfriede

Riedel, Lothar-Dietrich

Schulze Zurmussen, Bernd

Stelthove, Karl

Wellermann, Susanne

Wolk, Alfred

**Von der Verwaltung**

Banken, Ludger (Bürgermeister)

Kohnen-Lenze, Antje (Dipl.-Ing. (FH))

Reher, Norbert Gemeindeoberamtsrat

Stohldreier, Thomas (Verwaltungsbetriebswirt  
(VWA))

Wohlgethan, Bernd (Dipl.-Ing. (FH))

zugleich als Schriftführerin

**Gast**

Dinter, Maren

Voscort

Büro Tischmann Schrooten (zu ToP  
2 + 3 ö.T.)

Architekt (zu ToP 2 ö.T.)

**ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

**Beginn**                **18:00 Uhr**  
**Ende**                 **19:54 Uhr**

**NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:**

**Beginn**                **19:54 Uhr**  
**Ende**                 **20:00 Uhr**

## TAGESORDNUNG

### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

|      |  | Nr. der Vorlage |
|------|--|-----------------|
| 1.   | Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.06.2012  | -               |
| 2.   | 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 "Erholungsgebiet Haus Borg" - Erweiterung St. Magnus-Haus -   | 077/2012        |
| 2.1. | Beschluss zur Durchführung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Erholungsgebiet Haus Borg“  | 077/2012        |
| 2.2. | Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung  | 077/2012        |
| 3.   | 25. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 "Vitusstraße" zur Erweiterung des Lebensmittelmarktes an der Bergstr./Dr.-Pöllmann-Str. - Ergebnis der Verfahrensbeteiligung und Satzungsbeschluss - | 081/2012        |
| 3.1. | Kenntnisnahme  | 081/2012        |
| 3.2. | Beschluss zu den bisherigen Beratungsergebnissen des Ausschusses für Planung und Umweltschutz  | 081/2012        |
| 3.3. | Beschluss zur Stellungnahme der RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH   | 081/2012        |
| 3.4. | Beschluss zur Stellungnahme der RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH   | 081/2012        |
| 3.5. | Beschluss zur Stellungnahme des Kreises Warendorf  | 081/2012        |
| 3.6. | Satzungsbeschluss  | 081/2012        |
| 4.   | Prüfauftrag: Radweg zur Bushaltestelle "Kluck" an der Sendenhorster Straße   | 020/2012        |
| 5.   | Bericht des Bürgermeisters   | -               |
| 5.1. | Außengastronomie Eisdielen Vitusstraße   | -               |
| 5.2. | Landwirtschaftliche Fahrzeuge auf der Schützenstraße   | -               |
| 5.3. | Wechsel des Abfallentsorgers für Leichtverpackungen  | -               |
| 5.4. | Entwicklung des Standortes Freckenhorster Str. für Lebensmitteleinzelhandel  | -               |
| 5.5. | Nachfolger für Drogeriemarkt Schlecker   | -               |

|   |   |
|---|---|
| <b>Anfragen</b>   |   |
| <b>-Anfrage von Ratsmitglied Riedel zu Pollern und Durchfahrt Auf dem Knapp</b> | - |
| <b>-Anfrage von Ratsmitglied Wolk zum Sachstand Breitbandkabel</b>              | - |

## **B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**

|             |   | Nr. der Vorlage |
|-------------|---|-----------------|
| <b>1.</b>   | <b>Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.06.2012</b>                     | -               |
| <b>2.</b>   | <b>Bericht des Bürgermeisters</b>   | -               |
| <b>2.1.</b> | <b>Windpark Wieningen</b>   | -               |
| <b>2.2.</b> | <b>Radweg zur Bushaltestelle "Kluck" an der Sendenhorster Straße</b>                  |                 |
|             | <b>-Anfrage von Ratsmitglied Wellermann zur Beschädigung des Radweges an der L811</b> | -               |

## **A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende Richter die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### **1. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.06.2012**

Die Niederschrift ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen. Wortmeldungen dazu ergeben sich nicht.

### **2. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 "Erholungsgebiet Haus Borg" - Erweiterung St. Magnus-Haus - Vorlage: 077/2012**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 077/2012 verwiesen, die Gemeindeoberamtsrat Reher nach einleitenden Worten von Bürgermeister Banken eingehend erläutert.

Im Anschluss stellt der beteiligte Architekt Herr Voscort die Gebäudeplanung und Frau Dinter vom Büro Tischmann Schroten die notwendige Bebauungsplanänderung vor.

Aufkommende Fragen nach dem Erhalt der Bäume am Waldrand oder einer Erlengruppe können im weiteren Planverfahren geklärt und mit der Forstbehörde abgestimmt werden. Auch eine mögliche Erweiterung oder Verlegung der Feuerwehrezufahrt werde bei der Detaillierung der Planung berücksichtigt.

Unter den Fraktionen herrscht Einigkeit, dass es sich bei der Erweiterung des St. Magnus - Hauses mit der gleichzeitigen Einrichtung von Kurzzeitpflegeplätzen um eine notwendige und sinnvolle Erweiterung handele.

#### **2.1. Beschluss zur Durchführung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Erholungsgebiet Haus Borg“**

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt gem. § 1 Abs. 8 und § 2 Abs. 2 i. V. m. § 13 a BauGB, die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Erholungsgebiet Haus Borg“ durchzuführen. Im Wege der Änderung soll im süd-westlichen Grundstücksbereich des Seniorenzentrums die überbaubare Fläche zur Ermöglichung eines Anbaus erweitert werden.

**Abstimmung: einstimmig**

## **2.2. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung**

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

- Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 u. 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen
- Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB wird die Auslegung für die Dauer eines Monats durchgeführt.
- Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB wird den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben.

**Abstimmung: einstimmig**

## **3. 25. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 "Vitusstraße" zur Erweiterung des Lebensmittelmarktes an der Bergstr./Dr.-Pöllmann-Str. - Ergebnis der Verfahrensbeteiligung und Satzungsbeschluss - Vorlage: 081/2012**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 081/2012 verwiesen, die Gemeindeoberamtsrat Reher eingehend erläutert. Im Anschluss stellt Frau Dinter vom Büro Tischmann Schrooten die Bebauungsplanänderung vor.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz empfiehlt dem Gemeinderat folgende(n)

### **3.1. Kenntnisnahme**

#### **Kenntnisnahme:**

Der Gemeinderat nimmt die im Rahmen der Verfahrensbeteiligungen eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis und macht diese zum Gegenstand der abschließenden Abwägungsentscheidung.

**Abstimmung: einstimmig**

### **3.2. Beschluss zu den bisherigen Beratungsergebnissen des Ausschusses für Planung und Umweltschutz**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat bestätigt die bisherigen Beratungsergebnisse des Ausschusses für Planung und Umweltschutz und des Gemeinderates zu den Stellungnahmen im Rahmen der zuvor durchgeführten Offenlegungen (Vorlagen Nr. 108/2011, 014/2012, 069/2012 mit entsprechenden Beschlüssen).

**Abstimmung: einstimmig**

### **3.3. Beschluss zur Stellungnahme der RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt zur Stellungnahme der RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH vom 26.07.2012:

Die Hinweise zu Wasserleitungen der Gemeindewerke Everswinkel werden zur Kenntnis genommen. Die dargestellten Leitungen befinden sich entweder unter öffentlichen Verkehrswegen oder es handelt sich um Hausanschlüsse. Eine Berücksichtigung der Leitungen in der Bebauungsplanänderung ist nicht erforderlich. Die Festsetzungen des im Juli/August 2012 erneut offen gelegten Bebauungsplanes Nr. 15 „Vitusstraße“, 25 Änderung werden beibehalten.

**Abstimmung: einstimmig**

### **3.4. Beschluss zur Stellungnahme der RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt zur Stellungnahme der RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH vom 02.08.2012:

Die Hinweise zu vorhandenen Kabeln und Gasleitungen der RWE Deutschland AG werden zur Kenntnis genommen. Die dargestellten Leitungen befinden sich entweder unter öffentlichen Verkehrswegen oder es handelt sich um Hausanschlüsse. Eine Berücksichtigung der Leitungen in der Bebauungsplanänderung ist nicht erforderlich. Die Festsetzungen des im Juli/August 2012 erneut offen gelegten Bebauungsplanes Nr. 15 „Vitusstraße“, 25 Änderung werden beibehalten.

**Abstimmung: einstimmig**

### **3.5. Beschluss zur Stellungnahme des Kreises Warendorf**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt zur Stellungnahme des Kreises Warendorf vom 13.08.2012:

#### *Straßenverkehrsamt*

Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Straßenverkehrsamt aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht keine Bedenken zur vorliegenden Bebauungsplanänderung vorträgt. Darüber hinaus werden die Hinweise des Straßenverkehrsamtes zu den fehlenden Optionen einer Einflussnahme von straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen auf die Lärmsituation zur Kenntnis genommen.

Weitergehende Maßnahmen auf Ebene des Bebauungsplanes sind nicht erforderlich. Die Festsetzungen des im Juli/August 2012 erneut offen gelegten Bebauungsplanes Nr. 15 „Vitusstraße“, 25 Änderung werden beibehalten.

### *Immissionsschutz*

Die Ausführungen zur Einschätzung des Immissionsschutzes werden zur Kenntnis genommen. In der Begründung wurde bereits eine Passage aufgenommen, dass für den geplanten Lebensmittelmarkt im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens die Aspekte des Schallschutzes detailliert anhand der konkreten Vorhabenplanung zu prüfen sind und Schallschutzmaßnahmen am Markt und ggf. passive Schallschutzmaßnahmen an den betroffenen Wohnungen oberhalb des Lebensmittelmarkts erforderlich werden könnten. Diese Regelungen können sachgerecht im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens getroffen werden.

Weitergehende Maßnahmen auf Ebene des Bebauungsplanes sind nicht erforderlich. Die Festsetzungen des im Juli/August 2012 erneut offen gelegten Bebauungsplanes Nr. 15 „Vitusstraße“, 25 Änderung werden beibehalten.

**Abstimmung: einstimmig**

## **3.6. Satzungsbeschluss**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die 25. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Vitusstraße“ entsprechend dem Planentwurf vom 03.09.2012 als Satzung gem. § 10 BauGB (**Anlage 2**). Er beschließt des Weiteren die zugehörige Begründung vom 03.09.2012 (**Anlage 3**) mit anliegender Artenschutzrechtlicher Potenzialanalyse (**Anlage 4**) und Schalltechnischen Gutachten vom 17.06.2011, 18.06.2012 und Nachtrag vom 12.07.2012 (**Anlagen 5 -7**) sowie Schleppkurvennachweis vom 27.06.2012 (**Anlage 8**).

**Abstimmung: einstimmig**

## **4. Prüfauftrag: Radweg zur Bushaltestelle "Kluck" an der Sendenhorster Straße Vorlage: 020/2012**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 020/2012 verwiesen, die Verwaltungsbetriebswirt Stohldreier detailliert darlegt. Im Anschluss erläutert Dipl. Ing. Wohlgetan die Ausbauvarianten und die damit jeweils verbundenen Kosten.

Ratsmitglied Wolk möchte wissen, ob die Gemeinde überhaupt verpflichtet sei, dort einen Fuß- und Radweg zu bauen, da es sich dabei für die aus dem Siedlungsbereich zur Haltestelle „Kluck“ wandernden Kinder gar nicht um den Schulweg handele, zumal die Kinder dann auch nicht versichert seien. Er möchte wissen, ob man nicht vielmehr die Eltern auf das Fehlverhalten der Kinder hinweisen und weiter sensibilisieren müsse. Für den Aspekt der Freizeitnutzung möchte Ratsmitglied Wolk wissen, ob es nicht mehr Sinn mach, den Fuß- und Radweg bis zur L811 durchzuziehen und hierzu ein Gesamtkonzept zu erarbeiten.

Bürgermeister Banken legt dar, dass man bereits einiges unternommen hätte um das Fehlverhalten der Schüler in den Griff zu bekommen. Eine Weiterführung des geplanten Fuß- und Radweges bis zur L811 müsse man zwar konzeptionell mitbedenken, sei aber derzeit nicht akut. Den Ausbau bis zur Haltestelle „Kluck“ könne man als ersten Schritt sehen und sich dann weitergehend damit beschäftigen.

Aufgrund der hohen Kosten schlägt Ratsmitglied Wolk vor, die nun zu erarbeitende



Planung zur Abstimmung nochmals im Ausschuss vorzustellen. Dem wird insoweit zugestimmt, dass die Planung im Rahmen der Vergabe ohnehin noch im Bau- und Vergabeausschuss vorgestellt werden müsse.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz beauftragt die Verwaltung, die Erstellung eines Fuß- und Radweges südlich der Ortslage Everswinkel entlang der K 19 bis zur Haltestelle „Kluck“ aus Gründen der Schulwegsicherung und des Netzschusses von Freizeitwegeverbindungen zu planen und umzusetzen. Hierzu sollen entsprechende Verhandlungen mit Grundstückseigentümern, in Frage kommenden Interessenten für eine Bürgerinitiative und dem Kreis Warendorf als Straßenbaulastträger geführt werden. Nach Fertigstellung des Fuß- und Radweges soll die Bushaltestelle „Kluck“ aufgegeben werden.

Vor der Realisierung wird die Planung nochmals im Bau- und Vergabeausschuss vorgestellt.

**Abstimmung: einstimmig**

## **5. Bericht des Bürgermeisters**

### **5.1. Außengastronomie Eisdielen Vitusstraße**

Verwaltungsbetriebswirt Stohldreier berichtet, die Eisdielen Zanella habe schon mehrfach angefragt, ob im Sommer nicht auch eine Außengastronomie auf der Vitusstraße möglich sei. Aus diesem Grund habe man für einen Probezeitraum eine Bestuhlung auf der Vitusstraße zugelassen. Das eher unschöne optische Erscheinungsbild sei nur provisorisch. Im Weiteren würden nun Rückmeldungen aus der Bevölkerung gesammelt und geprüft. Danach solle über eine endgültige Lösung auch im Hinblick auf die Parksituation und einen Rückbau über die Wintermonate entschieden werden.

### **5.2. Landwirtschaftliche Fahrzeuge auf der Schützenstraße**

In der Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt vom 27.06.2012 erfragte Ratsmitglied Wolk, ob man in der Schützenstraße nicht die Durchfahrt für schweres Gerät wie z.B. Landwirtschaftsfahrzeuge verbieten könne, da die Firma Bleckmann dort des Öfteren herfahre.

Verwaltungsbetriebswirt Stohldreier berichtet, man habe die Firma Bleckmann über die Gründe einer Durchfahrt der Schützenstraße befragt. Hierzu wurde ausgesagt, dass eine Befahrung der Schützenstraße nur in Ausnahmefällen unumgänglich sei, um Grundstücke am Breiten Busch zu erreichen. Freiwillig würde man aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht dort herfahren.

Ratsmitglied Wolk ist mit dieser Antwort nicht einverstanden und sieht nach wie vor keinen Durchfahrtsbedarf an der Schützenstraße.

### **5.3. Wechsel des Abfallentsorgers für Leichtverpackungen**

Gemeindeoberamtsrat Reher berichtet, dass nach kreisweiter Ausschreibung ab dem 01.01.2013 für 3 Jahre nicht mehr die Firma Sita, sondern die Firma Stenau (Ahaus) die gelbe Tonne abfahren würde. Gelbe Säcke würden dann nicht mehr angeboten, womit eine vereinfachte und damit auch wirtschaftlichere Abfuhr bezweckt werden sollte.

Bürgermeister Banken ergänzt, dass dies für etwa 500 Haushalte eine Umstellung von gelbem Sack auf gelbe Tonne bedeuten würde, da die übrigen 2000 Haushalte bereits mit einer gelben Tonne versorgt seien. Dies könne auch schon die Vorbereitung auf die Einführung der zukünftig zu erwartenden Wertstofftonne sein.

### **5.4. Entwicklung des Standortes Freckenhorster Str. für Lebensmitteleinzelhandel**

Gemeindeoberamtsrat Reher informiert, dass für die Entwicklung des Lebensmitteleinzelhandels am Standort Freckenhorster Str. heute noch keine konkretere Planung vorläge, da nach wie vor noch Abstimmungen unter allen Beteiligten liefen.

Bürgermeister Banken weist darauf hin, dass die Erstellung von Plankonzepten ein langwieriger Prozess sein, wie man auch an den Beispielen EDEKA und Aldi ersehen könne.

Ratsmitglied Friedrich stellt nochmals ausführlich den Standpunkt der FDP dar und zeigt auf, dass Verwaltung und Politik zur Enttäuschung vieler Bürger es offensichtlich nicht „hin bekämen“

Bürgermeister Banken versichert, dass es zum heutigen Zeitpunkt auch für das Grundstück Elberich noch keinen Betreiber und kein Konzept gegeben hätte.

### **5.5. Nachfolger für Drogeriemarkt Schlecker**

Bürgermeister Banken berichtet, dass nach der Aufgabe der Firmenfiliale Schlecker nochmals alle möglichen Betreiber einer Drogeriekette angeschrieben worden seien, um wieder einen Drogeriemarkt nach Everswinkel zu bekommen. Leider bestünde aus diversen Gründen kein Interesse an dem Standort Everswinkel.

## **Anfragen**

### **Anfrage des Ratsmitgliedes Riedel zu Pollern und Durchfahrt Auf dem Knapp**

Sachkundiger Bürger Riedel berichtet, dass seit einigen Monaten ein Poller an der Straße „Auf dem Knapp“ in Richtung Sportplatz fehle. Nun nähme der Durchgangsverkehr an dieser Stelle wieder zu.

Zudem informiert er, dass am Radweg Erlengrund die Sperren so eng gesetzt seien, dass man mit einem Fahrradanhänger diese fast nicht passieren könne. Die Verwaltung sichert Prüfung zu.

### **Anfrage von Ratsmitglied Wolk zum Sachstand Breitbandkabel**

Ratsmitglied Wolk erfragt, wann Alverskirchen an das Breitbandkabel angeschlossen werde.

Schritfführerin Kohnen-Lenze berichtet, dass die Verbindung nun hergestellt sei und seit dem 07.09.2012 die ersten Anwohner die schnelle Internetanbindung über die Firma Vodafone nutzen könnten.

